

## Du hast immer das Beste gewollt – für jeden! Du hast immer das Beste gegeben – für alle. Uns wurde das Beste genommen!

Am 26. Februar 2020 ist vollkommen überraschend und unerwartet unser geliebter und geschätzter Kollege und Freund Ingo Neubert verstorben. Wir sind in tiefer Trauer und können es nicht glauben. Im Herzen werden wir ihn stets in uns tragen.

In tiefer Trauer – GdP Sachsen-Anhalt



Sein Leitspruch: Hinter jeder Frau oder Mann in Uniform steckt eine Mutter, ein Vater, eine Schwester, ein Bruder oder eine Tochter, ein Sohn. Auch Polizistinnen und Polizisten haben neben ihrem Beruf ein Privatleben, Familien und Freunde.

Es ist schwer, Menschen loszulassen, die ohne einen richtigen Abschied aus dem Leben verschwunden sind.

**Wir haben für diejenigen, die die Familie von Ingo Neubert unterstützen möchten, bis 30. April 2020 ein Kondolenzkonto bei der BBBank eingerichtet:**

Ingo hat uns als überzeugter Schutzpolizist mit seinem Engagement seit langer Zeit sowohl im örtlichen und Hauptpersonalrat als auch als wichtiges Mitglied im geschäftsführenden Landesbezirksvorstand der Gewerkschaft der Polizei bereichert. Er war unser Kandidat für den Vorsitz des Hauptpersonalrates, für den er ab Mai dieses Jahres bereitstand. Ganz klar hat er bereits seine Ziele formuliert: das Gleichgewicht zwischen Dienststelle und Kolleg\*innen muss ausbalanciert werden; der Mensch hinter der Uniform steht im Mittelpunkt; Respekt und Anerkennung von Lebensarbeitsleistung durch die Ausfinanzierung aller Stellen in der Polizei muss erreicht werden.

Überweisungen bitte an: DE47 6609 0800 0020 2624 98 (Verwendungszweck: Unterstützung Familie Ingo). ■ [www.gdp.de/gdp/gdplsa.nsf/id/20200401](http://www.gdp.de/gdp/gdplsa.nsf/id/20200401)



### Schlaglichter\*

6. März 2020

*Anrechnung des Pflegegeldes – (vorerst) letzter Punkt*

Magdeburg. Als (vorerst) letzten Punkt in Sachen Anrechnung des Pflegegeldes auf die Rente hat der Landesbezirk erreicht, dass die Rentenversicherungsträger ihre Rechtsauffassung geändert haben und die Anträge ab Eingang bei der Sonderversorgung ihre Rückwirkung entfalten.

6. März 2020

*DER PROFILER – Axel Petermann in Aschersleben*

Aschersleben. Wir alle Bestätigen und zeichnen nicht ganz freiwillig. In der Nacht um 18 Uhr wird im Hörsaal der Fachhochschule Polizei in Aschersleben der deutschlandweit bekannte Profiler Axel Petermann spannende Einblicke in seine Arbeit geben.

28. Februar 2020

*Die neue Ausgabe ist online – „Deutsche Polizei“ Landesteil Sachsen-Anhalt*

Aschersleben. Nachdem die März-Ausgabe der „Deutschen Polizei“ in den Briefkästen lag, ist die Online-Ausgabe unseres Landesteils jetzt für jeden verfügbar.

26. Februar 2020

*„Nichts ist mehr so, wie es war.“ – Kollege und Freund Ingo Neubert verstorben – In Trauer – GdP*

Magdeburg. Heute Nacht ist vollkommen überraschend und unerwartet unser geliebter und geschätzter Kollege und Freund Ingo Neubert verstorben. Wir sind in tiefer Trauer und können es nicht glauben. Im Herzen werden wir ihn stets in uns tragen. Wir sind in Gedanken bei Ingos Familie und Freunden.

24. Februar 2020

*Als Mitglied der GdP genießt du attraktive Vorteile*

Magdeburg. Banken gibt es viele. Aber die BBBank ist die einzige bundesweit tätige genossenschaftliche Privatbank, die Beamten und Arbeitnehmern des öffentlichen Dienstes einzigartige Angebote macht. Zum Beispiel die FinanzierungenPlus\* für GdP-Mitglieder.

\* Unter dieser Überschrift werden kurze und prägnante Informationen aus den letzten Wochen veröffentlicht.

Mehr Aktuelles gibt es unter:

[www.gdp.de/gdp/gdplsa.nsf/id/Nachrichten](http://www.gdp.de/gdp/gdplsa.nsf/id/Nachrichten)



# PERSONALRATSWAHL

## 5.+6. MAI 2020

## Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Mitglieder, liebe Anhänger, Freunde und Unterstützer der GdP

Schauen wir auf den Monat Mai, so finden wir dort auf den Kalenderblättern für den 5. und 6. des Monats jeweils den Eintrag „Personalratswahlen“. Unbestritten stellt dieses Ereignis einen ganz wichtigen Meilenstein für unsere Gewerkschaft dar.

Dass die Personalratswahlen im Jahr 2020 bevorstehen, ist für unsere Gewerkschaft natürlich keine Überraschung. Der vorliegende Artikel ist als Wahlaufdruck und als offizieller Startschuss für unseren Wahlkampf gedacht.

Aber warum eigentlich zur Wahl gehen? Wir als Polizisten leisten einen wesentlichen Beitrag zum Schutz unserer Demokratie. Demokratie sollte aber auch in unserem täglichen Dienst erlebbar sein.

Daher sind Personalräte so immens wichtig. Dabei macht es auch einen Unterschied, welche Mehrheiten in den Räten über die zukünftigen Belange der Kolleginnen und Kollegen entscheiden. Je mehr wir vertreten sind, umso gewichtiger werden unsere Interessen Gehör finden. Das würde es uns ermöglichen, wofür wir da sind: Voller Einsatz für alle Kolleginnen und Kollegen!

Wir als GdP wollen in den Personalräten Verantwortung übernehmen, wenn es u. a. um

1.) ... die grundsätzliche Mitbestimmung, welche die Eigenständigkeit und Selbstverantwortung der Bediensteten fördert,

2.) ... die Überprüfung von Maßnahmen der Dienststelle,

3.) ... die Einhaltung aller zugunsten von Euch geltenden rechtlichen Bestimmungen,

4.) ... die Mitbestimmung bei Entscheidungen zu Schadensfällen, Arbeitszeit, Aufstiegsverfahren und Arbeitsschutz,

5.) ... die Förderung des Miteinanders in der Dienststelle und die Gestaltung der Arbeitsplätze und des Gesundheitsschutzes geht.

Natürlich beschäftigt uns das Thema Personalratswahlen schon länger. Lange haben wir uns den Kopf darüber zerbrochen, wie wir unsere Vorstellungen, Ziele, Themen, Wünsche etc. an die Frau bzw. an den Mann bringen. Wenn Ihr die Seiten weiterblättert, werdet Ihr einen Teil unseres Wahlkampfauftrittes sehen, der Euch auch direkt vor Ort erwarten wird. In dieser Ausgabe stellen wir die Kandidaten des Polizeihauptpersonalrates vor, präsentieren Euch voller Stolz unser Wahlprogramm und werden zudem ein erstes Wahlplakat abdrucken. Ihr könnt gespannt sein, wenn wir neben den klassischen Medien uns auch auf „modernes“ Terrain begeben.

Noch eine Anmerkung dazu: Wir haben uns dazu entschlossen, im Wahlkampf mit wirklichen Themen und Zielen zu punkten. Ihr sollt wissen, wofür wir stehen und was es bedeutet, die GdP zu wählen. Wir wollen weniger den Fokus auf Werbegeschenke legen. Deshalb wird es von uns keine landesweite Kugelschreiberflut oder Ähnliches geben. Ich hoffe, dies ist in Euerm Sinne, danke für Euer Verständnis.

AM **5.+6. Mai 2020** IST  
**PERSONALRATSWAHL.**  
DIE LISTE DER **GdP** STEHT FÜR EUCH.  
**WIR WOLLEN STÄRKE ZEIGEN:**  
**FÜR UNSERE KOLLEG\*INNEN, BESSERE**  
**BEDINGUNGEN, EIN OPTIMALES UMFELD.**



Wer zum 5.+6. Mai nicht wählen kann, nutzt die **Briefwahl**. Einfach Unterlagen persönlich beim örtlichen Wahlvorstand abfordern.



**DP – Deutsche Polizei**  
Sachsen-Anhalt

**Geschäftsstelle**  
Halberstädter Straße 40 A  
39112 Magdeburg  
Telefon (0391) 61160-10  
Telefax (0391) 61160-11  
[lsa@gdp.de](mailto:lsa@gdp.de)  
Adress- und Mitgliederverwaltung:  
Zuständig sind die jeweiligen  
Geschäftsstellen der Landesbezirke.

**Redaktion**  
Jens Hüttich (V.i.S.d.P.)  
Walter-Kersten-Straße 9  
06449 Aschersleben  
GdP-Phone (01520) 8857561  
Telefon (03473) 802985  
Telefax (0321) 21041561  
[jens.huettich@gdp.de](mailto:jens.huettich@gdp.de)





So, jetzt liegt es an Euch. Eure Stimme für die GdP. Die GdP setzt sich für ALLE ein, ausnahmslos: Es spielt keine Rolle, ob Du bei der Kriminalpolizei oder bei der Schutzpolizei oder wo auch immer in der Polizei bist. Egal ob Du Beamter, er Tarifbeschäftig-

ter oder auch bald Pensionär bist. Wir haben genaue Vorstellungen, wie die Zukunft unserer Arbeit aussieht. Unsere zukünftigen Personalratsvertreter sollen noch näher bei Euch sein, Stufenpersonalräte und der Hauptpersonalrat sollen wahrnehmbare Gremien sein.

Wir sind bereit, die Herausforderungen anzunehmen, die Ziele zu erreichen!

Daher geht zur Wahl oder wählt per Briefwahl. Danke für Euer Vertrauen, danke für Eure Stimmen! ■

[www.gdp.de/gdp/gdplsa.nsf/id/20200402](http://www.gdp.de/gdp/gdplsa.nsf/id/20200402)

## UNSER SPITZENKANDIDAT FÜR DEN PHPR

# Rolf Gumpert

**Aktuelle Position/Tätigkeit:** Vorstandstätigkeit in Personalräten auf den Ebenen des örtlichen, des Stufenpersonalrats und des Polizeihauptpersonalrats im Ministerium für Inneres und Sport Sachsen-Anhalt

**Alter:** 52

**Familienstand:** Familienvater, zwei Kinder im Alter von 10 und 11 Jahren

### Beruflicher Werdegang:

1990 – 1999: Eintritt in die Deutsche Volkspolizei, VPKA Halle (Saale), 4. Polizeirevier (Halle-Neustadt)

1999 – 2001: Wechsel zur PD Halle (Saale), FK 5 als Sachbearbeiter Umweltkriminalität

2001 – 2004: Wechsel zum PRev Halle-Neustadt Sachbearbeiter Kriminalitätsbekämpfung Eigentum/Sonstiges

2004 – 2007: Wechsel zur PD LSA Süd, ZKF, FK 5 (Wikri-/Umweltrecht) als Sb Umweltkriminalität,

2008 – 2010: PD LSA Süd FK 3 K32 als Sachbearbeiter Wirtschaftskriminalität

seit 2015: Vorstandstätigkeit in Personalräten auf den Ebenen des örtlichen und des Stufenpersonalrats

seit 2018: Vorstandstätigkeit im Polizeihauptpersonalrat im Ministerium für Inneres und Sport Sachsen-Anhalt

Die Zukunft unserer Polizei nicht nur verwalten, sondern auch gestalten. Dafür setze ich mich ein.

Unsere Gesellschaft hat sich in den letzten Jahrzehnten sehr stark verändert. Das gesellschaftliche Klima ist rauer und die politischen Verhältnisse unübersichtlicher geworden. Der Teil des polizeilichen Gegenübers, welcher bereits grundlegende rechtsstaatliche Abläufe in Frage stellt, nimmt zu. Die Polizei erfährt trotz Personalmangels einen enormen Aufgabenzuwachs. Dabei ist die Durchführung polizeilicher Maßnahmen mehr denn je geprägt durch Komplexität der Eingriffsrechte und sonstige gesetzliche Normen, die sie zunehmend in polizeipraktische Grenzbereiche führt.

Tolle Arbeit können wir als Polizei weiterhin nur dann leisten, wenn wir optimale Bedingungen am Arbeitsplatz und im sozialen Arbeitsumfeld haben. Dafür mache ich mich stark.

Die Gefahr für unsere Bediensteten, bei ihrer Dienstdurchführung körperlich beeinträchtigt zu werden, ist allgegenwärtig. Strafverfolgung gegen unsere Bediensteten ist nicht selten einfach nur Mittel zum Zweck, um mediales Interesse zu erzeugen oder Einzel- bzw. Gruppeninteressen durchzusetzen. Daran anschließende Disziplinarverfahren sind wenig förderlich für das Vertrauen gegenüber dem zur Fürsorge verpflichteten Dienstherren.

Diese gesellschaftliche Entwicklung haben wir nicht in der Hand. Dennoch: Die Bediensteten in unserer Polizei verrichten einen guten Job und mit persönlicher Hingabe zum Beruf. Durch politische Entscheidungsträger und den Dienstherren wird dies oft nur halbherzig oder nicht zur Kenntnis genommen. Seine Chance, ein modernes zukunftsorientiertes Personalvertretungsgesetz im Land zu installieren, hat der Gesetzgeber mit der letzten Gesetzesänderung vertan. Die zukünftigen Personalräte haben nun die Aufgabe, alle Möglichkeiten sinnvoll im Sinne der Bediensteten auszuschöpfen und unsere Bediensteten vor Beeinträchtigungen ihrer Gesundheit und Integrität zu schützen.

Von Euch, für Euch! Gestaltet mit, wenn es um unsere Zukunft geht. GdP Gemeinsam – Stark – Sicher.

Wir Bediensteten in der Polizei des Landes Sachsen-Anhalt müssen deshalb zukünftig unsere Rechte durch eine noch stärkere Personalvertretung bewahren und durchsetzen. Dieses Bedürfnis steht im direkten Einklang mit den gewerkschaftspolitischen Zielen der Gewerkschaft der Polizei des Landesbezirks Sachsen-Anhalt.

Wenn es um unsere Kolleginnen und Kollegen geht, gebe ich alles. Voller Einsatz. Gebt mir Eure Stimme, denn Vertrauen zahlt sich aus. ■

[www.gdp.de/gdp/gdplsa.nsf/id/20200403](http://www.gdp.de/gdp/gdplsa.nsf/id/20200403)





# PERSONAL- RATSWAHL

## 5.+6. MAI 2020

### UNSERE KANDIDATEN FÜR DEN PHPR

## Uwe Bachmann

### Aktuelle Position/Tätigkeit:

Personalratsvorsitzender im Landeskriminalamt Sachsen-Anhalt

**Alter:** 50

**Familienstand:** verheiratet, ein Kind

### Beruflicher Werdegang:

1990: Eintritt in die Polizei LSA, zunächst Schutzpolizei im Polizeirevier Halle (Saale), danach an der Fachhochschule Aschersleben

1996: Einsatzbereich Landeskriminalamt (u. a. Sachbearbeiter Abt. 5, MEK, Kriminalstatistik)

seit 2018: Vorsitzender des Personalrates des LKA

### Vorstellungssatz:

Es muss der Polizei gelingen, auf veränderte Rahmenbedingungen in der gesellschaftlichen Entwicklung zu reagieren. Flexiblere Regelungen der Arbeitszeit wie Teilarbeitszeit, Tele- und Heimarbeit, Einführung von Lebensarbeitszeitkonten, die Berücksichtigung von alters- und altengerechten Arbeitsplätzen muss Rechnung getragen werden. Arbeitszufriedenheit kann nicht erzwungen werden. Gerechte Bezahlung für getane Arbeit ist unerlässlich. Hierzu gehören u. a. ein echtes Weihnachtsgeld und eine vernünftige Zulagenverordnung. Und nicht zuletzt ist die Wertschätzung für getane Arbeit und Transparenz in der Kommunikation ein unerlässlicher Motivator. ■

[www.gdp.de/gdp/gdplsa.nsf/id/20200404](http://www.gdp.de/gdp/gdplsa.nsf/id/20200404)

## Angela Bauske

### Aktuelle Position/Tätigkeit:

Sachbearbeiterin Kriminalitätsbekämpfung SG EBtm RKD PRev MD

Personalratsvorsitzende ÖPR PRev MD

**Alter:** 49

**Familienstand:** Mutti von drei tollen Kindern

### Beruflicher Werdegang:

2001: Eintritt in die Polizei LSA

2004: Aufnahme Tätigkeit im RKD/Polizeirevier Magdeburg

seit 2015: Personalratsvorsitzende im PRev MD

### Vorstellungssatz:

Mein Ziel ist es, dass die Personalräte zusammenwirken, um parteipolitisch unabhängig alle Möglichkeiten des PersVG LSA auszuschöpfen, um u. a. beste Arbeitsbedingungen, Gleichbehandlung auf allen Ebenen, die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften zur Arbeitszeit, zum Arbeitsschutz und der beruflichen Fortentwicklung durchzusetzen. Faire, transparente, sachliche und konstruktive Zusammenarbeit untereinander und mit der Dienststelle ist dazu unerlässlich. Unser Leitbild sollte sich nicht nur in der Theorie gut anhören! ■

[www.gdp.de/gdp/gdplsa.nsf/id/20200405](http://www.gdp.de/gdp/gdplsa.nsf/id/20200405)



## Lars Fischer

### Aktuelle Position/Tätigkeit:

Sachbearbeiter in der Pressestelle des Ministeriums für Inneres und Sport

**Alter:** 42

### Familienstand:

verheiratet, zweifacher Prinzessinnen-Umsorgender

### Beruflicher Werdegang:

1995 bis 1998: Ausbildung mittlerer Dienst in Aschersleben

1998 bis 2001: Polizeibeamter in der Landesbereitschaftspolizei an den Standorten Magdeburg und Halle/Saale

2001 bis 2004: Studium gehobener Dienst in Aschersleben

2004 bis 2017: diverse Verwendungen im Landeskriminalamt (Abt. Polizeilicher Staatsschutz und Grundsatzbereich der Behörde; einjährige Unterbrechung mit Abordnung zur Polizeidirektion Sachsen-Anhalt Nord: Polizeireviere Börde und Magdeburg)

seit 2017: Sachbearbeiter im MI LSA (kurze Verwendung im Referat 23/Polizei – Führung, Einsatz, Kriminalitätsbekämpfung, Verkehr; danach Sachbearbeiter Pressestelle)

### Vorstellungssatz:

Ich setze mich für **ALLE** ein. Wir suchen und finden gemeinsam eine Lösung! ■

[www.gdp.de/gdp/gdplsa.nsf/id/20200406](http://www.gdp.de/gdp/gdplsa.nsf/id/20200406)





## UNSERE KANDIDATEN FÜR DEN PHPR

### Liane Bosse

#### Aktuelle Position/Tätigkeit:

Dezernentin Grundsatz Spezialinfrastruktur/Netzbetrieb

**Alter:** 57

**Familienstand:** verheiratet

#### Beruflicher Werdegang:

Berufsausbildung: Elektromonteurin

Studium: Diplomingenieurin (FH) Maschinenbau Instandhaltung für Walz- u. Hütten-technik

1988 bis 1992: BDVP Magdeburg ADV-Abteilung

1992 bis 2015: ADV-Abteilung Technisches Polizeiamt Magdeburg, später dann in der Abteilung 2 IT, SB mit Führung für den Betrieb (u. a. Einführung AVV, PKS, Kataloge, Query Builder, Betriebssystemumstellung, IVOPOL)

2005 bis 2011: Stellvertretende Personalratsvorsitzende TPA

2011 bis 2019: Personalratsvorsitzende TPA (Tarif)

seit 2015: Stellvertretende Polizeihauptpersonalratsvorsitzende

#### Vorstellungssatz:

In Zukunft möchte ich mich weiterhin für die Belange der Tarifbeschäftigten einsetzen und dass kein IT-Personal ungewollt zu Dataport wechseln muss. ■

[www.gdp.de/gdp/gdplsa.nsf/id/20200407](http://www.gdp.de/gdp/gdplsa.nsf/id/20200407)



### Nancy Emmel

#### Aktuelle Position/Tätigkeit:

Mitarbeiterin Verwaltung

Polizeiinspektion Zentrale Dienste, Dienst-  
hundführerschule

**Alter:** 48

**Familienstand:** ledig, ein Kind

#### Beruflicher Werdegang:

1991 bis 1993: Ausbildung zur Verwaltungs-  
beamtin im mittleren nichttechnischen Ver-  
waltungsdienst

1993 bis 1995: Regierungspräsidium Dessau

1995 bis 2003: Diensthundführerschule des  
Landes Sachsen-Anhalt

2003 bis 2007: Polizeirevier Bitterfeld

2008 bis 2017: Polizeirevier Anhalt-Bitter-  
feld, Revierkommissariat Bitterfeld-Wolfen

seit 2018: Diensthundführerschule des Lan-  
des Sachsen-Anhalt

#### Vorstellungssatz:

Ich setze mich für eine starke Verwaltung in  
der Polizei ein! ■

[www.gdp.de/gdp/gdplsa.nsf/id/20200408](http://www.gdp.de/gdp/gdplsa.nsf/id/20200408)



### René Carius

#### Aktuelle Position/Tätigkeit:

Semesterreferent im Referat 22, im Bereich  
Führung und Einsatzmittel

**Alter:** 36

**Familienstand:** ledig

#### Beruflicher Werdegang:

2004 bis 2007: Studium an FH Pol LSA

2007 bis 2011: Bereitschaftspolizei

2011 bis 2015: RED PRev Wittenberg als  
Dienstgruppenleiter

2015 bis 2016: RKD PRev Wittenberg im SG 2

2016 bis 2019: PD Ost, ZKD, FK2

seit 2019: in Erprobungsphase für das Mas-  
terstudium an der FH Pol, mit derzeitiger  
Verwendung im Innenministerium

#### Vorstellungssatz:

Ich stehe für eine moderne, faire sowie zu-  
kunftsorientierte Polizei, Gewerkschaft so-  
wie eine kollegiale Personalratsarbeit auf  
Augenhöhe, wobei immer der Mensch im  
Vordergrund steht. ■

[www.gdp.de/gdp/gdplsa.nsf/id/20200409](http://www.gdp.de/gdp/gdplsa.nsf/id/20200409)





Foto: GdP Thüringen

**INFO-DREI**

# Drohnen bei der Polizei ...

## ... in Thüringen

Aufgrund der breit gefächerten polizeilichen Aufgabenerfüllung, sind die Polizeien bestrebt, „Unbemannte Luftfahrtsysteme“ (ULS) als Führungs- und Einsatzmittel (FEM) in ihre Organisationsstruktur aufzunehmen. Das Thüringer Innenministerium beauftragte die Landespolizeidirektion mit der Durchführung eines Pilotprojektes für die Erprobung des Einsatzes von ULS in der Thüringer Polizei. Hierfür wurden sechs Drohnen beschafft, davon zwei mit Wärmebildkamera. Das Pilotprojekt trägt den Titel „PULS – Polizeiliche Unbemannte Luftfahrtsysteme“ und wurde an die Bereitschaftspolizei Thüringen übergeben.

Als Schwerpunkte sollen u. a. folgende Zielstellungen verfolgt werden: Erkennen und Beschreibung von Tätigkeitsfeldern, die Ermittlung fachlicher und technischer Anforderungen, Erprobung im täglichen Dienst und Erhebung der Erfahrungen/Schlussfolgerungen für die Thüringer Polizei. Hier soll vor allem unter einsatztaktischen Gesichtspunkten die Zuverlässigkeit, die Witterungsbeständigkeit und der Einsatz rund um die Uhr erprobt werden. Für den spezialpolizeilichen Bereich befindet sich ein Projekt bereits im Thüringer Landeskriminalamt in der Umsetzung.

Angesichts der permanenten technischen Weiterentwicklung der Drohnen wird deutlich, dass eine Begleitung durch kompetente Zentralstellen angezeigt ist. Die Polizei Thüringen steht noch am Anfang der Nutzung dieser Technik und es sind viele Schritte erforderlich, um den professionellen Einsatz im Interesse der Sicherheit für die Bevölkerung zu leisten. Klare Regeln für die Einsätze sind zu definieren und die Mitarbeiter sind über die rechtlichen und praktischen Aspekte zu schulen. Ein erster Schritt hierzu ist die Schulung von interessierten Beamt\*innen als Drohnenführer in Kooperation mit Baden-Württemberg.

**Monika Pape**

## ... in Sachsen

Die sächsische Polizei betreibt keine Drohnen, sondern sechs unbemannte Fluggeräte von fünf unterschiedlichen Herstellern. So z. B. das Modell SensoCopter md 4-1000 von der Firma MICRODRONES. Insgesamt sind derzeit vierzehn Beschäftigte der sächsischen Polizei berechtigt, die unbemannten Fluggeräte zu bedienen. Detaillierte Informationen über durchgeführte polizeiliche Maßnahmen oder Beschaffungskosten bis hin zu ausführlichen Informationen über die taktischen und technischen Einsatzfähigkeiten sind an dieser Stelle leider nicht möglich.

Ein Abgeordneter des sächsischen Landtages hatte zu dem Thema eine Anfrage an die Staatsregierung gerichtet. Die Staatsregierung hat im Folgenden beschieden: „Aufgrund der hohen Rechtsgüter, die durch polizeiliche Maßnahmen zu schützen sind, kommt in der Regel auch eine Mitteilung an den Landtag im Wege VS-NfD nicht in Betracht bzw. muss sie bei der durchzuführenden Abwägung mit der Beeinträchtigung dieser Rechtsgüter zurücktreten. Der erforderliche Geheimschutz sowie der Schutz des Rechtsguts Leben und körperliche Unversehrtheit kann nur dann hinreichend gewährleistet werden, wenn die Informationsübermittlung gänzlich unterbleibt. Sollten Informationen selbst unbeabsichtigt an die Öffentlichkeit gelangen, bestünde eine Gefahr für die benannten Rechtsgüter, die gerade vermieden werden soll (vgl. Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Juni 2009, Az.: 2 BvE 3/07).“

Unabhängig davon sind unterschiedliche Einsatzmöglichkeiten durch den faktisch in der Öffentlichkeit sichtbaren Einsatz bekannt. So hat sich der Einsatz u. a. sowohl in der Öffentlichkeitsarbeit, der Einsatzdokumentation, im Bereich der Kriminalitätsbekämpfung, der Brandursachenermittlung, in der Aus- und Fortbildung und Präsentation aufgaben bewährt.

**Torsten Scheller**

## ... in Sachsen-Anhalt

Die technische Entwicklung der sogenannten Drohnen, im polizeilichen Sprachgebrauch auch als unbemannte Luftfahrtsysteme (ULS) bezeichnet, hat mittlerweile einen Stand erreicht, dass diese sowohl im privaten und im industriellen Sektor Einzug gehalten haben. Auch die Polizei möchte von der Wirtschaftlichkeit, der Flexibilität sowie den vielfältigen Einsatzmöglichkeiten profitieren.

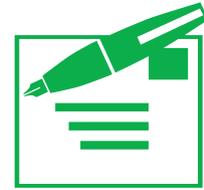
Im Rahmen der am 1. Januar 2019 begonnenen Pilotierungsphase wird erprobt, ob ULS als zukünftige polizeiliche Führungs- und Einsatzmittel (FEM) in Betracht kommen. Die Polizeiinspektion Zentrale Dienste/Landesbereitschaftspolizei, das Landeskriminalamt sowie der Zentrale Verkehrs- und Autobahndienst beteiligen sich an dem Projekt. Im Landeskriminalamt kommt eine Drohne bei den Spezialisten der Tatortgruppe im Zusammenhang mit der Spurensicherung oder auch der Tatorterkundung zum Einsatz. Die Autobahnpolizeidienststellen Weißenfels und Börde erhalten zwei der insgesamt vier Drohnen, um bei Unfällen Aufnahmen aus der Luft fertigen zu können. Darüber hinaus kann ein weiteres ULS in der Polizeiinspektion Zentrale Dienste/Landesbereitschaftspolizei, zur Erprobung bei der Suche nach vermissten Personen/Sachen bzw. zur internen Fortbildung genutzt werden. Die vier Drohnen wurden von Innenminister Holger Stahlknecht am 14. Dezember 2018 an die Projektbeteiligten übergeben. Das Besondere an den ULS ist, dass sich die Bediener am Boden befinden. „Luftfahrzeugführer“ steuern die kompakten Fluggeräte vom Boden aus per Fernbedienung. Insgesamt werden zehn Polizeivollzugsbeamte im Rahmen der Pilotierung entsprechend ausgebildet. Der Abschlussbericht wird im II. Quartal 2020 erwartet. Die Drohnen können als zukünftige Einsatzmittel viel Potential bieten und stellen eine sinnvolle Ergänzung unserer FEM dar.

**Lars Fischer**

**PERSONAL-  
RATSWAHL**  
**5.+6. MAI**  
**2020**



# Die richtige Wahl am 5./6. Mai 2020



Briefwahl =  
Wahlrecht ausüben

**W**er an den Wahltagen verhindert ist und seine Stimme vor Ort nicht persönlich abgeben kann, sollte unbedingt durch die Briefwahl von seinem Wahlrecht Gebrauch machen.

#### Einfach Karte ausfüllen.

1. Briefwahlunterlagen beim örtlichen Wahlvorstand anfordern, d. h., persönlich vorbeigehen oder eine E-Mail schicken, ausfüllen und absenden.
2. Die zugesandten Wahlunterlagen genau studieren. Bei Fragen helfen die Vertrauensleute der GdP.
3. GdP ankreuzen!
4. Den Stimmzettel in den Wahlumschlag stecken, verschließen und zusammen mit der Erklärung in den Freiumschlag geben.
5. Den Freiumschlag (mit Inhalt) sofort dem Wahlvorstand zuleiten.

Die Gewerkschaft der Polizei stellt in vielen Personalräten die klare Mehrheit. Natürlich nicht von ungefähr. Denn die GdP-Vertreterinnen und GdP-Vertreter setzen sich für die Interessen der Polizeibeschäftigten konsequent ein – und sie können dabei überzeugende Erfolge vorweisen.

Die GdP hat das Vertrauen der Kolleginnen und Kollegen – und pflegt es. Ihre starke Stellung in den Personalräten verdankt sie dem Mandat der Polizeibeschäftigten – dank erfolgreicher Arbeit. So sollte es auch bleiben! ■

[www.gdp.de/gdp/gdplsa.nsf/id/20200410](http://www.gdp.de/gdp/gdplsa.nsf/id/20200410)

#### WAHLPROGRAMM TEIL 1

## STARKES DING: GdP UND PERSONALRAT.

#### WAS MACHEN WIR EIGENTLICH IM PERSONALRAT?

**Wir schützen deine Rechte.** Du unterliegst als Arbeitnehmer\*in oder Beamter\*in dem sogenannten Direktionsrecht deiner Dienststellenleitung. Deine Rechte vertritt der Personalrat als gewähltes Organ aller Bediensteten gegenüber der Dienststelle bzw. Dienststellenleitung.

**Wir informieren dich.** Die Dienststellenleitung muss uns über ihre Vorhaben informieren, in gesetzlich geregelten Angelegenheiten sogar beteiligen und um die Zustimmung des zuständigen Personalrates ersuchen. Wir geben diese Infos an dich weiter und suchen bei Problemen einen gemeinsamen Weg. Mindestens einmal im Jahr legen wir über unsere Arbeit, die Ziele und das Erreichte Rechnung ab.

**Wir beteiligen uns an Regelungen** deiner Arbeitszeiten, geleisteten Überstunden und Mehrarbeit und deren Abgeltung. Der Dienstherr darf nicht rechtswidrig über Arbeitszeiten und Urlaubsplanung entscheiden. Der Personalrat redet hier mit und achtet auf deine Bedürfnisse sowie die Vereinbarkeit von Job und Familie.

**Wir sichern deinen Dienstposten und deinen Arbeitsplatz.** Durch die Personalräte, insbesondere des Polizeihauptpersonalrats, werden politische Entscheidungen im Land beeinflusst. Ferner kämpfen wir für den Erhalt und vor allem für neue Dienstposten und Arbeitsplätze.

**Wir stärken deine berufliche Zukunft.** Durch die Personalräte, insbesondere des Polizeihauptpersonalrats, werden politische Entscheidungen im Land beeinflusst. Ferner kämpfen wir für den Erhalt und vor allem für neue Dienstposten und Arbeitsplätze.

#### WARUM SOLLTEST DU UNBEDINGT ZUR PERSONALRATSWAHL GEHEN?

**Deine Stimme entscheidet:** Der Personalrat ist das einzige demokratisch legitimierte Organ deiner Dienststelle, Behörde und obersten Dienstbehörde. Je mehr Kolleg\*innen wählen, desto stärker ist die Position des Personalrats gegenüber dem Dienstherrn. Die GdP Sachsen-Anhalt stellt dafür erfahrene Vertreter aus allen Dienststellen-, Organisations- und Fachbereichen.

#### WARUM SOLLTEST DU DIE LISTE DER GDP WÄHLEN?

**Starke Personalräte sind die mit einer starken Gewerkschaft an ihrer Seite.** Die GdP ist die größte und durchsetzungsstärkste Interessenvertretung der Polizeibeschäftigten in Deutschland. Allein in Sachsen-Anhalt haben wir ca. 4.900 Mitglieder. Wir streiten gemeinsam für die Belange aller Bediensteten in der Polizei und kämpfen für einen guten Job, bessere Bedingungen und ein optimiertes Umfeld.

... WIRD IN DER NÄCHSTEN AUSGABE FORTGESETZT



## Redaktionsschluss

für die Ausgabe 5/2020 ist:  
**Freitag, der 3. April 2020**  
 und für die Ausgabe 6/2020 ist es:  
**Freitag, der 1. Mai 2020.**

Für Manuskripte, die unverlangt eingesandt werden, kann keine Garantie übernommen werden. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht.

### Die Landesredaktion

[www.gdp.de/gdp/gdplsa.nsf/id/DP-LSA](http://www.gdp.de/gdp/gdplsa.nsf/id/DP-LSA)

## SENIONENTERMINE

### SGen der PI Dessau

#### Bereich Sandersdorf

am 7. April 2020 und 21. April 2020 ab 10 Uhr Bowling auf der Bundeskegelbahn in Sandersdorf.

#### Bereich Wolfen

am 7. April 2020 und 2. Juni 2020 um 15 Uhr in der Gaststätte „Am Rodelberg“ in Wolfen.

### SGen der PI Magdeburg

#### Bereich Aschersleben/Staßfurt

am 6. April 2020 und am 8. Juni 2020 um 15 Uhr im Hotel „Stadt Aschersleben“.

#### Bereich Bernburg

am 7. Mai 2020 und am 13. August 2020 um 15 Uhr im Vereinshaus der Gartensparte in Roschwitz.

#### Bereich PD Haus/PRev MD/WSP/ZKB

am 5. Mai 2020 um 14 Uhr in der Landesgeschäftsstelle der GdP, Haberstädter Straße 40A.

### Seniengruppen der PI Halle

#### Seniengruppe PI Haus/Revier Halle

am 8. April 2020 und 6. Mai 2020 um 14.30 Uhr in der Begegnungsstätte „Zur Fähre“ der Volkssolidarität Halle, Böllberger Weg 150 (zu erreichen mit der Straßenbahnlinie 1 und Buslinie 26, Haltestelle Böllberger Weg).

#### Seniengruppe Saalekreis

am 13. Mai 2020 um 10 Uhr in der Kegelhalle „Nine Pins“ in der Ladenstraße in Schkopau, mit anschließendem Mittagessen.

#### Seniengruppen PI Haus/Revier Halle und Saalekreis

am 17. Juni 2020 findet eine Fahrt mit dem Motorschiff „Reudnitz“ auf der Goitzsche statt. Dauer: 11 Uhr bis 12.30 Uhr, Kosten 11 Euro pro Person. Treffpunkt 10.30 Uhr Schiffsanleger Seepromenade, 13 Uhr Mittagessen im Marinapark. Meldung bitte bis zum 4. Juni 2020. Für Halle ist Rolf Kutschera, 03457708549 oder 015208871292, und für Saalekreis Rainer Ludwig, 03461 204288 oder 015208859625, zuständig.

### Seniengruppe Sangerhausen

am 23. April 2020 und 18. Juni 2020 um 15 Uhr in „Manni's Lou“, Kaltenborner Weg 10 in Sangerhausen.

### SG der Fachhochschule

am 18. November 2020 um 17 Uhr im Schnitzelhaus in Aschersleben.

### Die Landesredaktion

[www.gdp.de/gdp/gdplsa.nsf/id/S-Termine](http://www.gdp.de/gdp/gdplsa.nsf/id/S-Termine)

**SICHERHEIT**  
**FAMILIE**  
**ZUKUNFT**  
**BEZAHLUNG**

**RESPEKT**  
**FREIZEIT**  
**KARRIERE**  
**AUSBILDUNG**

**GdP WIRKT ZUVERLÄSSIG.**  
**DEINE STIMME ZÄHLT! GdP WÄHLEN!**

**PERSONAL-RATSWAHL 5.+6. MAI 2020**

**GdP GUTE ENTSCHEIDUNG.**

**Du fehlst uns noch - Mitgliederaktion 2020\***

**POLIZEI**  
**Gewerkschaft der Polizei**  
**umfassenden Rechtsschutz u.v.m.**

**GEMEINSAM STARK SICHER.**

Werde **JETZT** Mitglied in der GdP und erhalte als Dankeschön einen robusten Einsatzrucksack, einen GdP-Patch und ein Polizei-Schlüsselband.

**PERSONAL-RATSWAHL 5.+6. MAI 2020**

Gewerkschaft der Polizei  
 Landesbezirk Sachsen-Anhalt  
 Halberstädter Str. 40a  
 39112 Magdeburg  
 Telefon: 0391 6116010  
 Mail: isa@gdp.de  
[www.gdp.de/SachsenAnhalt](http://www.gdp.de/SachsenAnhalt)

**GdP GUTE ENTSCHEIDUNG.**

\* Aktion läuft bis 31. Mai 2020